

Leitfaden für den Praktikumsbericht
Studiengang B.Sc. Wirtschaftsmathematik

Soll ein Betriebspraktikum wahlweise als Schlüsselqualifikation im Umfang von 10 ECTS-Punkten in das Bachelorstudium eingebracht werden, so muss es mindestens acht Wochen umfassen und durch einen Praktikumsbericht dokumentiert werden (vgl. Anlage 2 der Prüfungsordnung, Fußnote 4 der Tabelle zum Bachelorstudium der Wirtschaftsmathematik). Wenn das Praktikum in zwei mehrwöchigen Praktika absolviert wird, die in Summe mindestens acht Wochen ergeben, muss der Bericht beide Teile angemessen berücksichtigen.

1. Ziel des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht dient der Reflexion eigener Erfahrungen in professionellen Handlungsfeldern. Insbesondere die Fragen, welche Fähigkeiten / Kenntnisse aus dem Studium Anwendung fanden, welche Schlüsselqualifikationen durch das Praktikum erworben wurden und welche Anregungen für das weitere Studium aus dem Praktikum erwachsen, sollten bei der Abfassung des Berichts Beachtung finden. Darüber hinaus soll mit dem Praktikumsbericht die Fähigkeit unter Beweis gestellt werden, einen zusammenhängenden Text präzise, eindeutig, sachlich und sprachlich korrekt formulieren zu können. Der Praktikumsbericht muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

2. Umfang, Aufbau und äußere Form

Der Praktikumsbericht hat einen Umfang von mindestens 5 bis maximal 10 Seiten. Firmeninterne Tätigkeitsnachweise, Broschüren etc. zählen nicht als Teile des Berichts, können aber als Anlagen hinzugefügt werden.

2.1 . Deckblatt

Auf dem Deckblatt sind folgende Informationen anzugeben:

- Name
- Matrikelnummer
- Aktuelle Anschrift/Telefonnummer/Email-Adresse
- Studiengang
- Semesterzahl

2.2. Inhaltsverzeichnis

Der Praktikumsbericht muss übersichtlich gegliedert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein, in dem die Kapitel und Unterkapitel sowie die hinzugefügten Anlagen aufgeführt sind.

2.3. Hauptteil

Die Tätigkeit während des Praktikums und die gemachten Erfahrungen sollen zusammenfassend beschrieben werden. Nicht die detaillierte Dokumentation aller ausgeführten Tätigkeiten, sondern die Eingrenzung auf relevante Aspekte und der Bezug zum Studium sind wesentlich. Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

- Unternehmensporträt
Informationen über das Unternehmen / die Institution (z.B. Mitarbeiterzahl, Gesellschaftsform, Kundengruppen, Unternehmensstruktur, Standorte etc.)
- Verlauf des Praktikums
 - Bewerbungsverfahren
 - Zeitraum und Dauer des Praktikums
 - Vorstellung der Abteilung, in der das Praktikum stattfand
 - Betreuer im Unternehmen, Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen

- Beschreibung der Tätigkeitsfelder, Einsatzbereiche, Projekte, Aufgaben
- Herausforderungen, beeindruckende Erlebnisse
- Beziehung der Praktikumsinhalte zum Studium
- Bewertung des Praktikums
 - Welchen Stellenwert hat das Praktikum für Ihr Studium?
 - Was hat Ihnen gefallen?
 - Was könnte verbessert werden?
 - Hat die ausgeübte Tätigkeit mit der Praktikumsbeschreibung übereingestimmt?
 - Wurde das Praktikum, gemessen an der tatsächlichen Tätigkeit, angemessen bezahlt?
 - Würden Sie Ihren Praktikumsplatz anderen Studierenden des Studiengangs B.Sc. Wirtschaftsmathematik weiterempfehlen?

2.4. Formale Anforderungen

- Die Seitenränder rechts und links sollten 3,5 cm breit sein.
- Der Bericht ist in Schriftgröße 10 mit einfachem Zeilenabstand zu verfassen.
- Orthographie- und Interpunktionsfehler sind zu vermeiden!

3. Anlagen

- Dem Praktikumsbericht ist eine Praktikumsbescheinigung (siehe Vordruck) beizufügen.
- Es können weitere Informationen (z.B. firmeninterne Tätigkeitsnachweise, Broschüren etc.) hinzugefügt werden.